

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

4.2.1846 (No. 34)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 34.

Mittwoch den 4. Februar

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 1397. Wir zeigen hiemit an, daß der verpflichtete Einzähler der freiwilligen Beiträge für die Armen, Armenpfleger Lehmann, die erste Einsammlung in diesem Jahre bei den verehrlichen Einwohnern dieser Tage beginnen wird.

Dabei halten wir uns verpflichtet, den Wohlthätern, welche im verflossenen Jahre Beiträge gaben, im Namen der Armen, deren traurige Lage dadurch erleichtert werden konnte, öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Wir bitten, auch in diesem Jahre ihr Wohlwollen fortsetzen zu wollen, da leider die Zahl der Armen nicht abnimmt.

Die uns anvertrauten Gaben werden wir stets im Sinne der edlen Geber auf die zweckmäßigste Art zu verwenden suchen.

Karlsruhe den 30. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Dankfagung.

Nro. 1507. Mit der Bezeichnung:

„5 fl. zur Vertheilung an Arme von A. v. K.“

wurde dieser Betrag anher abgegeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Auf der Großherzogl. Domaine Stutensee werden Montag den 9. Februar, Vormittags 10 Uhr, öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

- 14 Klaster eichenes Scheitholz,
- 3½ „ eichene Stumpen,
- 5 „ Obstbaumholz,
- 5 Stämme eichenes Nutzholz,
- 500 Stück Wellen,

und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 0 fl.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Herrenstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Mann billigen Preises zu vermieten, auch wird Kost dazu gegeben; es kann daselbst auch ein Frauenzimmer unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis genommen werden.

In der Langenstraße Nro. 40. ist ein sehr helles Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer zu vermieten, auf Verlangen können auf demselben Gang noch 2 Zimmer, Küche und Keller dazu gegeben werden.

In Nro. 14. der Quersstraße ist bis auf den 23. April der 2. Stock zu vermieten; derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Schweinestall und Brunnen im Haus.

Am Spitalplatz Nro. 36. sind zwei möblirte Zimmer, eines sogleich und eines auf den 1. März zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nro. 45. ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten.

Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. sind 2 schön möblirte ineinander gehende Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Hasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, und allen weitem Erfordernissen; sodann in Nro. 2. daselbst eines mit 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist ein Dachlogis, bestehend in einem Zimmer, Küche und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. ist ein Logis, im zweiten Stock, zu vermieten, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer, und kann bis den 23ten April bezogen werden.

Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist entweder sogleich oder bis 1. k. M. beziehbar, in der Spitalstraße im 2. Stock, zunächst der Post, an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung gegeben werden. Näheres daselbst im Hause Nro. 55.

In der Zähringerstraße Nro. 7. sind auf den 23. April zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in 4 Zimmern, wovon 3 topejirt sind und ineinander gehen; das zweite im Hintergebäude, zu ebener Erde, mit Stube und Alkof, beide mit Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind zwei Zimmer, im untern Stock, mit oder ohne Möbel, auf den 1. März zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 59. ist ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, und im Hinterhaus zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 24. ist ein schön möblirtes Zimmer, vornenheraus, zu ebener Erde, an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist im mittlern Stock ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhause eine Wohnung, die sich zu einer Werkstätte eignen würde, zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 50. ist der unere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Küche, Holzstall, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder getheilt, auf den 23. April zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, sogleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, auf der Sommerseite, zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 369. Zimmervermietung.] In der Waldstraße sind zwei schön möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] An einen soliden Kostfisch werden noch zwei Theilnehmer gesucht. Näheres hierüber Zähringerstraße Nro. 30., im dritten Stock. Es kann auch zugleich aus dem Hause Kost gegeben werden.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Dienstmädchen, welches nähen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Wo? ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet einen vortheilhaften Dienst im untern Stock der Zähringerstraße Nro. 49.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gut versteht, besonders gut waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 13., im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die in allen häuslichen Geschäften, besonders im Kochen und Waschen gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht entweder sogleich oder auf Oftern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zittel Nr. 18., eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gebildete Person von festem Alter, die im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Fälteln erfahren ist, auch sonst alle häusliche Arbeiten sehr gut versteht, wünscht bei einer Dame oder in einer stillen Haushaltung eine passende Stelle, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 65., hintenhin aus ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Zu erfragen Nro. 25. in der Waldstraße, im dritten Stock, gegen die Straße.

(1) [N. B. Nro. 1028. Anerbieten.] Ein im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahrene, sehr solides Frauenzimmer wünscht in einem hiesigen achtbaren Hause ständige Beschäftigung zu erhalten; auch würde dieselbe bei einer Herrschaft als Jungfer oder Zimmermädchen in Dienst treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Schaepp, Steinstraße Nro. 4., nächst dem Spital.

(1) [Anerbieten.] In der Zähringerstraße Nr. 16. zu ebener Erde, werden feine weibliche Arbeiten gefertigt, als: Stickerien in Battist, Tüll und Moll; auch Hauben und Chemisetten gewaschen, gebügelt, und erstere wieder modern hergestellt. Auch ist daselbst eine Parthie hübscher oberländer Spinnhanf zu verkaufen.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend ging, von der Amalienstraße bis in die Karlsstraße, eine goldene Broche, ohne Nadel, mit Granaten besetzt, verloren; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nro. 108., im 3. Stock im Hintergebäude, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Montag Vormittag eine lederne Tasche mit einem Guldenstück u. einem Sackuch, mit M. M. v. St. gezeichnet, nebst einer Tabakdose und einer Brille, vom Schloß aus durch die Waldstraße bis zu Hrn. Graf Broussel, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Langenstraße Nro. 83, im Hintergebäude, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [E. B. Nro. 366. Streichinstrumentenverkauf.] Nachfolgende, von Gaisenhof in Wien gefertigte Streichinstrumente werden zum Verkauf angeboten:

eine Violine vom Jahr	1803,
" " " "	1804,
ein Viola vom Jahr	1805,
" " " "	1818,
" Violoncell, das letzte vom Jahr	1814,
" " vom Jahr	1811.

Diese Instrumente eignen sich vorzüglich zu Quartetten und Sertetten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Berliner Königstrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Dfenlaß, sowie rothe und schwarze Räucherkerzen bei  
**Conradin Haagel.**

**Spielfarten**, aller Sorten, in Piquet, Tarroff und Whist, von besonderer Güte und Schönheit, feinstens gereinigte **Stearin-Lichter**, 4r, 5r und 6r, empfiehlt hiermit

**Karl Benjamin Gehres**,  
lange Straße Nr. 96.

**Groß. Darmstädter 23 fl. Loose.**

Ziehung am 15. Februar d. J.

**Groß. Badische 35 fl. Loose.**

Ziehung am 28. Februar d. J.

Original-Loose sind billig zu haben bei

**W. B. Auerbacher**,

Langestraße Nro. 135.

Wenn die von mir gekauften Loose bei nächster Ziehung nicht herauskommen, so kaufe ich solche gleich nach der Ziehung mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 45 kr. das Stück wieder zurück.

Eine große Parthie

**Mousseline de laine**

wird, um damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen abgegeben bei

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nro. 20.

$\frac{3}{4}$  breiten Brabanter Matragen-Drillich und  
 $\frac{3}{4}$  „ „ Schwersten Feder-Barchent in schönster  
Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**W. Auerbacher** Wittwe,

Karl-Friedrichstraße Nro. 4.

Eine schöne Auswahl neuester Coiffuren empfehle ich bestens, so wie zu den bevorstehenden Maskenbällen Federn, aller Farben, zum Ausleihen.

**W. Wahl**,

Erbprinzenstraße Nro. 22.

**Reisegelegenheit.**

Vom 8. Februar 1846 anfangend geht dreimal jeden Tag ein Omnibus von Karlsruhe nach Stuttgart und retour.

Nämlich Morgens um 6 Uhr,

Mittags um 13 Uhr und

Abends um 6 Uhr.

Diese Omnibus treffen zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums mit denen von und nach Landau, sowie mit denen von und nach Ulm und Augsburg gehenden Omnibus zusammen.

Die Einschreibungen geschehen wie bisher bei Kaufmann W. Gerwig und im Gasthaus zum Ritter.

Karlsruhe im Februar 1846.

**Museum.**

**Dilettanten-Verein.**

Freitag den 6. Februar d. J. findet die dritte musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

**Museum.**

Samstag den 7. d. M., findet die 5. Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

**Museum.**

**Bekanntmachung.**

Montag den 23. Februar d. J. findet **Masfenball** im Museum statt, wovon die verehrlichen Mitglieder vorläufig in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 3. Februar 1846.

Die Commission.

**Eintracht.**

Mittwoch den 4. dieses, Vorlesung. Anfang Abends 6 Uhr.

Das Comite.

**Todesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn, Gatten, Bruder und Schwager, August Wagner, Bürger und Bäckermeister dahier, heute Nacht halb 2 Uhr nach mehrwöchentlichen Leiden in einem Alter von vierzig Jahren zu sich in ein besseres Leben abzurufen.

Indem wir hievon theilnehmende Freunde und Bekannte benachrichtigen, bitten wir zugleich um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 3. Februar 1846.

Die Hinterbliebenen.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

24. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 4. Februar 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion über die Rechnungsnachweisungen für 1842 und 1843,
  - a. der sechs letzten Titel des Groß. Ministeriums des Innern;
  - b. des Groß. Justiz-Ministeriums.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 5. Februar: **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen, von L. von Beethoven.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
Den 4. Dezember. Karl Wilh. Holzmann, Großherz. Revisor dahier, mit Wilhelmine Luise Henriette Krieger von hier.

Den 7. Math. Dorie, h. Bürg. u. Korbmacher, mit Karoline Barbara Dietrich von hier.

Den 16. In Durlach. Christian Gottfried Obermüller, Büra. u. Buchdr. dahier, mit Amalie Katharine Eberhardine Luise Cecard von Durlach.

Den 18. Ludw. Kammerer, hiesiger Bürg. u. Tapetenfabr., Wittwer, mit Karoline Keller von hier.

Den 30. Phil. Christoph Frey, Büra. und Bürstenmachermeister v. Rastatt, mit Juliane Elisabeth Luise Christine Gambel von hier.

pCt.	Obligat. v. 1842	Pop.	Gold.	pCt.	Integrals	Pop.	Gold.	GELDSORTEN	
								fl.	kr.
3 1/2	50 fl. Loose v. 1840	—	96 1/2	HOL- LAND	2 1/2	59 1/2	59 1/2	Neue Louisd'or	11 5
	35 fl. Loose v. 1845	38 1/8	38		4 1/2	89	—	Friedrichsd'or	9 47
	Bankactien	1900	—	BAYERN	3 1/2	100 3/8	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55
5	Metalliq.-Obligationen	—	112 5/8			—	—	Rand-Ducaten	5 35
4	ditto ditto	101 1/2	—	POLEN		—	—	20 Franken-Stücke	9 27
3	ditto ditto	77 3/8	—			—	—	Engl. Sovereigns	11 55
	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	122 1/8	—	DAR- STADT	3 1/2	96 5/8	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	500 fl. Loose v. 1834	—	—		4	102 1/4	—	Preussische Thaler	1 44 1/2
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			—	—	Go' d al Marco	377 —
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	102	—	SAASAU	3 1/2	32 3/4	—	Hochhaltig-Silber	24 18
4	ditto ditto	100 1/2	—			—	—	Gering u. mittelhalt.	24 12
3 1/2	St. Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	98 1/4	—	FRANK- FURT	3 1/2	99	—	DISCONTO . . .	4 1/2
5	Active incl. 10 Coupons	27 7/8	27 3/4		4	377 1/4	376 3/4		

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Kaberer, Part. v. Elberfeld. Hr. Weinmann, Kfm. m. Sat. von Bern. Hr. Frank, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ribstein, Pfarrer v. Firsbach. Hr. Thibaut, Bibliothekar v. Heidelberg. Hr. Sonthheimer, Hoffaktor v. Mannheim. Hr. Kremer, Kfm. v. Landau. Fräul. Berner v. Basel. Hr. Bursbert v. St. Ulrich. Hr. Salm, Kfm. v. Mannheim.

**In den drei Krouen.** Hr. Bauer, Bürgermeister m. Sohn v. Eienthal. Hr. Zet, Propr. daher.

**Im Englischen Hof.** Hr. Peigue, Rent. von Paris. Hr. Peigue, Rent. v. Havre. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Kirchheimbollen. Hr. Massenbach, Kfm. v. Bühl. Hr. Graf v. Einsiedel mit Gemahlin u. Fräul. Schwester v. Baden. Hr. de Labroue, Rent. v. Paris. Hr. Pirr, Altbürgermeister von Neustadt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Eckard, Geh. Rath von Darmstadt. Hr. Buminioir, Offizier von Paris. Hr. Etichler, Kfm. v. Mainz. Hr. Motile, Part. m. Sohn v. Neuchatel. Hr. Schilling, Kfm. v. Straßburg. Hr. Weistein, Geistlicher v. Kirchheim. Hr. Dahmen, Geh. Rath v. Heidelberg. Hr. Graf v. Zeppelin, Hr. Graf v. Nesselrode u. Hr. Baron v. Schacke v. Heidelberg. Hr. Finck, Kfm. v. Neuthlingen. Hr. Pughuber, Kfm. von Glauchau. Hr. Forcher, Commerzienrath v. Michelstadt. Hr. Bengieser, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Groll mit Fam. daher. Hr. Mezger, Part. von Lahr. Hr. Wahle, Landwirth von Hohenheim. Hr. Müller v. Heidelberg. Hr. Dollfus mit Sohn von Mannheim. Hr. von Pescantini, Propr. mit Bed. von Lyon.

**Im Geist.** Hr. Sturm, Mechanikus v. Heidelberg. Hr. Hoffmann, Hdm. v. Oberweifen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Kiederich, Müller von Neustadt. Hr. Hafner, desgl. v. Affelheim. Hr. Günther, Fabr. v. Bühl. Hr. Pacl, Weindir. v. Heuchelheim. Hr. Kremer, Kfm. v. Kleinkarlenbach. Hr. Bär, Hdm. v. Steppach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Koller, Gem. Rath v. Hagenbach. Hr. Rißmaul, Hdm. v. Salmbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Frhr. v. Widerspach-Thor, k. k. Destr. Oberlieut. v. Wien. Hr. Scheidell, Kfm. von Leipzig. Hr. Paccas und Hr. Pellago, Rent. v. Madrid. Hr. del Celacies, Rent. v. Barcelona. Hr. Schwarz, Kfm. v. St. Imbert. Hr. Lohholz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Leon, Rent. v. Berviers. Mad. Goury v. Mons. Hr. Martin, Kfm. von Aachen. Hr. Collins Simon mit Gattin aus England. Hr. Krupp, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Boulange, Kfm. von Mons. Hr. Haarthans, Kaufm. von Paris. Hr. Devos, Kfm. von Leuze. Hr. Favars, Kfm. von Brüssel.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Bierheller, Gastw. m. Fam. v. Heidelberg. Hr. van der Bank, Apoth. v. Heidelberg. Hr. Brummer, Gutsbesitzer v. Rheinzabern. Hr. Kall, Kfm. v. Chaingen. Hr. Friedberg, Fabr. von Mainz. Hr. Bahn, Part. v. Wahlig.

**Im goldenen Trauben.** Hr. Lehmann, Bürgermeist. v. Langenalb. Hr. Schrögle, Hdm. daher. Hr. Beckert, Fabr. v. Todtnau.

**In der goldenen Waag.** Hr. Ernst, Müller v. Reibdt. Hr. Rärcher v. Schweizerhof.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Pracht, Kfm. von Wiesloch. Hr. Duttendorfer, Kfm. von Herzheim. Hr. Lang, Kfm. v. Konstanz.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Schnurmann, Kfm. von Schmieheim. Hr. Maier, Hdm. von Sichterheim. Hr. Eudemann, Rabbiner v. Mannheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Kaltenbach, Bürgermeister v. Laufen. Hr. Zimmermann, Altbürgermeister v. Wallrechten. Hr. Frommel, Fabr. v. Mariakirch. Hr. Busch, Kfm. m. Bed. von Billigheim. Hr. Ingweiler, Part. v. Straßburg. Hr. Garner, Kfm. v. Luzern. Hr. Batsler, Kfm. v. Augsburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Ludhardt m. Sat. v. Adelsheim. Hr. Paltoni, Part. von Zürich. Hr. Klein, Kfm. v. Landau. Hr. Paut, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Döbler, Kfm. v. München. Hr. Deubert, Part. v. Freiburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wagenmüller, Hdm. v. Salmbach. Hr. Bohnenberger v. Engelsbrand. Hr. Burckard v. Oberingelheerd.

**Im Ritter.** Hr. Bertold, Kfm. von Mainz. Hr. Strall, Kfm. v. Paris. Hr. Rudkin, Kfm. daher. Hr. Bohnert, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Nikola, Dr. von Lahr. Hr. Völker, Kfm. v. Paris.

**Im Romischen Kaiser.** Hr. Weishaar, Wirth v. St. Blasien. Hr. Buhl, Decan v. Jesuiten. Herr Pfück, Rent. mit Gattin v. Wesel. Hr. Stoll, Kfm. v. Rrier. Hr. Vetter, Part. von Straßburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Heim, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bessant, Kaufm. von Mainz. Hr. Hutten, Part. v. Coblenz. Hr. Albrecht, Bürgermeister v. Zaiskam. Hr. Mafer, Part. v. Furtwangen. Hr. Völker, Part. von Mannheim. Hr. Wunder, Rent. von Basel. Hr. Hormann, Mechanikus v. Ulm. Hr. Schurz, desgl. daher.

**Im Waldhorn.** Hr. Petitpierre, Kfm. v. Mannheim. Mad. Schönlaud v. Minsfeld. Hr. Heck, Gastw. m. Sat. von Rheinzabern. Hr. Jungbecker, Kfm. von Hebe.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Sachs, Kfm. von Luxemburg. Hr. Becker, Kfm. v. Ortenberg. Hr. Böhlinger, Apoth. von Stuttgart. Hr. Benzel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rott, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sar, Kfm. von St. Gallen. Hr. Mather, Kfm. m. Sat. von Mannheim. Hr. Granberg, Kfm. v. Gdln. Hr. Podbeck, Kfm. v. Langenberg.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Redijor Etinmann: Hr. Steinmann von Freiburg. — Bei Hrn. Sehsfabr. Samsreuter: Mad. Schneider v. Mannheim. — Bei Hrn. Hofmusikus Giger: Mad. Gattinger m. Fam. von Pforzheim. — Bei Hrn. Dr. Ceupel: Hr. Rödel, Tonkünstler v. London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.